

Steindl: Sichere Arbeitsplätze durch flexible Arbeitszeiten

Utl.: ÖVP-Abgeordneter weist Kritik des Bahngewerkschafters
Hebenstreit zurück =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Das ist einmal mehr ein starres Festhalten an Strukturen, reine Panikmache und gegen die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Betriebe. Das stellte ÖVP-Abg. Konrad Steindl zu den Aussagen des SPÖ-Gewerkschafters Roman Hebenstreit heute, Mittwoch, fest. Der ÖVP-Abgeordnete wies darauf hin, dass flexiblere Arbeitszeiten nichts mit einer generellen Ausdehnung der Höchstarbeitszeit oder gar der Gesamt-Arbeitszeit zu tun haben.

Der internationale Wettbewerb verlange sowohl von den Unternehmen als auch von deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Flexibilität, die schließlich auch zur Arbeitsplatzsicherheit beiträgt. "Und viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer begrüßen diese auch", so Steindl. Market-Umfragen aus 2012 und 2013 zufolge seien zudem 71 Prozent auch mit ihrer Überstundensituation zufrieden.

"Ich würde mir hier von einem Gewerkschafter mehr Entgegenkommen erwarten, statt die Arbeitszeitslage in Österreich schlechtzureden", ist Steindl "erstaunt darüber, dass sich gerade ein Bahngewerkschafter über Arbeitszeitflexibilisierung alteriert."
(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

281148 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0076